



ANWÜRFE

Heft 08

2024/2025



**Weihnachtlicher Heimspiel-
Abschluss beim DRHV**

**DRHV triumphiert am
Bodensee**

DRHV-DAMEN

Frauen mit Sieg zum
Jahresabschluss

NEWS

Nachrichten Rund um den
DRHV 06

BIBER-AKADEMIE

Aktuelle News aus der
Biber-Akademie

WEIHNACHTLICHER HEIMSPIEL-ABSCHLUSS BEIM DRHV

Einmal werden wir noch wach... Doch bevor sich alle auf die Weihnachtsfeiertage freuen, steht noch das letzte Heimspiel des Jahres an. Am Abend vor Heiligabend empfangen wir den Tabellendritten GWD Minden in der Anhalt-Arena. Im Anschluss möchten wir mit euch Weihnachten beim gemeinsamen Weihnachtssingen mit „Hardy“ einläuten. Die Partie des 16. Spieltags wird von den Unparteiischen Fabian Friedel und Rick Herrmann geleitet. Tickets sind über Ticketmaster, die Tourist-Info Dessau, den Verbindungspunkt Dessau oder direkt an der Abendkasse erhältlich.

Nach einer eher enttäuschenden Saison 2023/24, die mit einem ernüchternden 15. Tabellenplatz endete, haben die Gäste aus Nordrhein-Westfalen in der laufenden Spielzeit wieder zu alter Stärke gefunden. Das Team von Trainer Aaron Ziercke mischt derzeit im Aufstiegskampf kräftig mit und sorgt für positive Schlagzeilen. Ziercke, der das Ruder zu Beginn des Jahres übernahm, als der Bundesligaabsteiger noch stark abstiegsgefährdet war, führte die Mannschaft zum Klassenerhalt und sicherte sich damit im Mai die verdiente Vertragsverlängerung.



Nach dem Spiel gegen Minden darf ordentlich mitgesungen werden beim gemeinsamen Weihnachtssingen. | Foto: Norman Gunkel

Ein wichtiger Baustein seiner Mannschaft ist Ian Weber, der aus Hüttenberg verpflichtet wurde. Weber füllt die Lücke, die der Abgang von Mohamed Darmoul zur MT Melsungen hinterlassen hat, und ist seitdem die Schaltzentrale im Offensivspiel der Gäste – immer bereit, auch selbst den Abschluss zu suchen. Flankiert wird Weber von den beiden Rückraumshootern Alexander

Weck (kam vom Bergischen HC) und Philipp Vorlicek (kam vom VfL Eintracht Hagen), die immer für Torgefahr sorgen. Gemeinsam bildet das Trio einen hochgefährlichen Rückraum, der für 189 der 468 GWD-Toren verantwortlich ist.

Am letzten Spieltag gegen den HC Elbflorenz Dresden durchlebte das Team allerdings eine Achterbahnfahrt. Nach dem klaren 37:27-Erfolg bei der HSG Konstanz haben sich die Biber weiter im Tabellenmittelfeld etabliert. Mit Rang acht steht das Team von Trainer Uwe Jungandreas derzeit solide da – doch die Tabellenkonstellation zeigt, wie eng und ausgeglichen es in der 2. Handball-Bundesliga zugeht. Nur drei Punkte fehlen den Dessau-Roßlauern auf den dritten Platz, den aktuell GWD Minden belegt. Gleichzeitig trennen die Biber lediglich drei Zähler vom TV Großwallstadt, der auf dem 15. Rang liegt.

Umso wichtiger wird es für das Jungandreas-Team sein, am Montagabend erneut eine Topleistung auf die Platte zu bringen. Nur so lässt sich das Punktekonto weiter aufpolieren und den Abstand zur gefährlichen Zone wahren. Spannung ist garantiert, denn jeder Punkt kann in dieser engen Liga den Unterschied machen. „Für uns kurz vor Weihnachten noch mal ein sehr attraktiver Gegner, der uns alles abverlangen wird. Wir wollen das Spiel gewinnen, wissen aber um die Schwere der Aufgabe. Deshalb müssen wir alles an Leistungsvermögen aufs Feld bringen“, erklärt Jungandreas.

Im Anschluss an das Spiel wird es in der Anhalt-Arena weihnachtlich: Gemeinsam mit „Hardy“ werden keine Bälle mehr durch die Halle fliegen, sondern Weihnachtslieder angestimmt. Der Startschuss für die DRHV-Fanweihnacht fällt gegen 21 Uhr.

DRHV 06 – Trainer Uwe Jungandreas über den Gegner: GWD Minden hat neben dem Kader, dem Budget und ihren Rahmenbedingungen den Anspruch mit um den Aufstieg zu spielen. Eine Mannschaft, die von vorn bis hinten sehr stark besetzt ist. Sie haben mit Malte Semisch einen der besten Torhüter der Liga, dazu sehr starke und robuste Spieler mit viel Erfahrung sowie auch talentierte Nachwuchsspieler. Sie sind sehr komplex und von allen Positionen aus gefährlich, wo immer mal andere Spieler im Fokus stehen. Eine Mannschaft, welche sehr schwer auszurechnen ist.

DRHV TRIUMPHIERT AM BODENSEE

Unsere Männer haben ihren Job am Bodensee mit Bravour erledigt! Beim 37:27-Erfolg gegen die HSG Konstanz ließen die Biber 60 Minuten lang keinen Zweifel aufkommen, wer das Spiel gewinnen würde. Von der ersten Sekunde an zogen sie ihren Matchplan konsequent durch und belohnten sich mit einem auch in dieser Höhe verdienten Sieg. Bereits im ersten Durchgang legte das Team von Uwe Jungandreas den Grundstein für den späteren Erfolg: 22 eigene Tore im ersten Abschnitt, bei nur 14 Gegentreffern! Bester Torschütze war Yannick-Marcos Pust mit sieben Treffern.

Die Biber starteten fokussiert in die Partie und machten schnell klar, dass sie das Parkett als Sieger verlassen wollten. Die HSG Konstanz hielt in den ersten zehn Minuten ordentlich dagegen und blieb beim Stand von 5:7 in Reichweite. Zwar setzte sich der DRHV kurz darauf auf vier Tore ab, doch auch jetzt konnten die Gastgeber wieder verkürzen und waren beim 13:14 (19. Minute) sogar wieder in Schlagdistanz. Im letzten Drittel der ersten Halbzeit drehten die Biber jedoch auf – und wie!



Nach einem souveränen Auftritt in Konstanz hat der DRHV sein Punktekonto auf jetzt 16 Pluszähler erhöht. | Peter Pisa

Ein 8:1-Lauf ab der 20. Spielminute sorgte dann recht schnell für klare Verhältnisse. Mit einer fast schon erschreckenden Effizienz vor dem gegnerischen Tor zog der DRHV den Gastgebern den Zahn. 85% Wurfquote und 79% erfolgreiche Angriffe – Zahlen, die die Dominanz der Jungandreas-Truppe in Halbzeit eins unterstreichen. Zur Pause war die Partie mit der 22:14-Führung fast schon entschieden.

Die Geschichte der zweiten Hälfte ist schnell erzählt: Die Biber schalteten merklich einen Gang zurück, nahmen das Tempo aus dem Spiel und konzentrierten sich auf ein kontrolliertes Positionsspiel. Doch mit der sinkenden Intensität schlichen sich auch

einige Fehler ein. Diese nutzten die Gastgeber aus und kamen mit schnellen Tempogegenstößen auf 19:24 (37. Minute) heran.

Das Team von Uwe Jungandreas ließ sich davon aber nicht aus der Ruhe bringen. Mitte des zweiten Durchgangs zündeten die Biber wieder den Turbo, fanden zurück zu ihrem Tempospiel und setzten sich erneut ab. Yannick-Marcos Pust stellte in der 49. Minute mit seinem Treffer den alten Acht-Tore-Vorsprung wieder her. Den Schlusspunkt setzte mit der Schluss sirene HSG-Spieler Michael Stotz, der mit seinem Treffer für den 27:37-Endstand sorgte.

STIMME ZUM SPIEL

DRHV 06 – Trainer Uwe Jungandreas: Wir haben über weite Strecken des Spiels die Leistung gebracht, die wir uns vorgenommen hatten. In der Abwehr haben wir gut gespielt, insbesondere den Kreisläufer effektiv gedeckt und Ballgewinne gegen ihn erzielt. In der ersten Halbzeit hatten wir speziell ein gutes Tempospiel. Lediglich in zwei bis drei kurzen Phasen haben wir mal Bälle verloren und sind selbst in die Konter gelaufen. Ansonsten war es alles im allen eine souveräne Leistung.

DRHV-DAMEN BEENDEN DAS JAHR MIT EINEM HEIMSIEG



Ein verfrühtes Weihnachtsgeschenk gab es am vergangenen Sonntag für die Frauen des DRHV 06. Mit einem souveränen 33:23 besiegten sie zu Hause das Team vom BSV Sachsen Zwickau. Ein positiver Start in die

Rückrunde der laufenden Saison sowie die passende Einstimmung in die verdiente Weihnachtspause.

Im letzten Spiel diesen Jahres verlangte DRHV-Trainer Frank Eichardt noch einmal maximale Motivation und Kampf von seiner Mannschaft. Gegen die Gäste aus Zwickau, die man im Hinspiel bereits mit einem 20:27 besiegen konnte, wollten die Damen des DRHV erneut zweifach punkten. Die ersten Minuten der Partie zeigten sich jedoch ausgeglichen. Nach rund neunzehn gespielten Minuten stand ein Spielstand von 6:6 an der Anzeigetafel. Die DRHV-Sieben tat sich vor allem in der Defensive schwer, die Zweikampfstärke der Zwickauerinnen zu verteidigen und deren Kreisanspiele zu unterbinden. Auch wurden die DRHV-Frauen bereits früh im Spiel immer wieder durch Zeitstrafen um einen Spieler reduziert. Zum Ende der ersten Spielhälfte bekam man die Offensive der Gastmannschaft besser in den Griff und im eigenen Angriff sorgten erfolgreiches Konterspiel und eine schnelle zweite Welle für ein komfortables 14:8 zur Halbzeitsirene.

Um diesen Vorsprung nicht wieder herzugeben, hieß der Spielplan für die zweite Hälfte, den BSV Sachsen Zwickau durch eine kompakte Abwehr zu Rückraumwürfen zu zwingen. Dieses Vorhaben zeigte sich erfolgreich, sodass die Damen des DRHV-06 durch überzeugende Abwehrarbeit, eine verlässliche Torhüterleistung und konsequentes Angriffsspiel in Halbzeit zwei nichts mehr anbrennen ließen. Mit Weihnachtsmütze und Rentier-Geweihe jubelte das Team anschließend auf einem weihnachtlichen Siegerfoto.

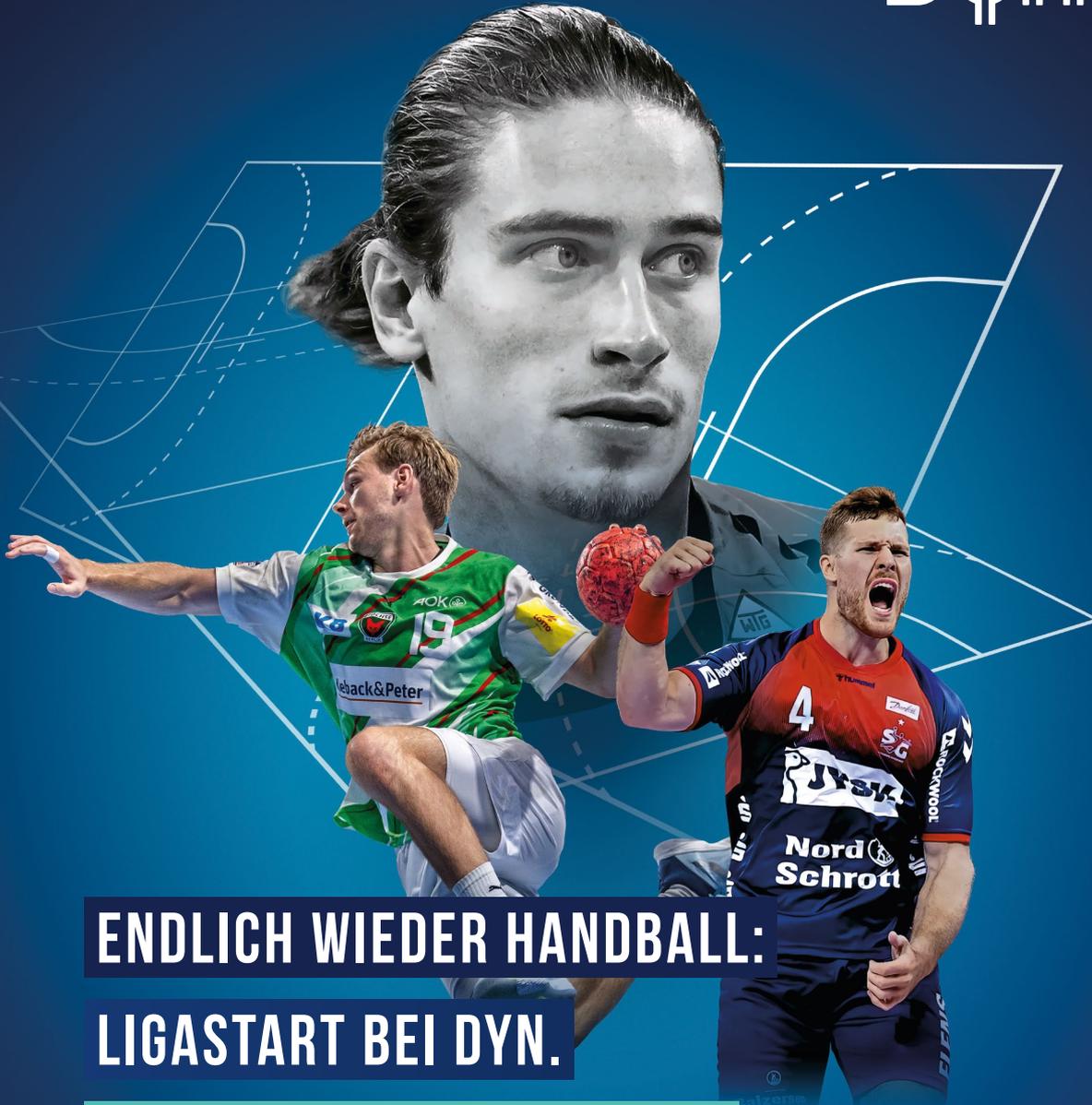
So beenden die DRHV-Frauen das Jahr 2024 mit zwölf zu zwölf Punkten auf dem siebten Tabellenplatz. Im neuen Jahr geht es dann am 18. Januar zum Rückspiel nach Meißen.

DYN SPORT.
DEIN SENDER. **DYN**

ENDLICH WIEDER
HANDBALL:
LIGASTART BEI DYN.
SCHON AB
11,50 €/MONAT.
JETZT BUCHEN

DAIKIN
HBL

ANZEIGE

DYN SPORT.
DEIN SENDER.**ENDLICH WIEDER HANDBALL:****LIGASTART BEI DYN.****SCHON AB 11,50 €/MONAT.***

*Ermäßigtes Angebot: 11,50 €/Monat im Jahresabo für Neukunden während des Aktionszeitraums vom 13.08.24 – 06.10.24. Mehr Informationen unter www.dyn.sport

NEWS



Klarer Sieg nach 90-Tore-Spektakel in Halle

Die Jugendspielgemeinschaft startete mit viel Dampf in das Spiel, insbesondere über die Halbpositionen waren unsere Jungs ein ums andere Mal erfolgreich. Alle Spieler waren in der Abwehr im Kopf wach und auf den Beinen schnell. Dem Hallenser-Angriff wurde so immer wieder der Zahn gezogen. Beim Stand von 10:2 nach gut sieben Minuten nahm der USV die erste Auszeit. Halle kam danach nun besser ins Spiel und nutzte herausgespielte Chancen. Die Jugendspielgemeinschaft verteidigte ob der Führung nun nicht mehr mit den vollen 100 Prozent und die Gastgeber kamen nun immer mehr aus ihren 1:1-Situationen zum Torabschluss. Einige wilde Pfiffe der Schiedsrichter sorgten in der 13. Minute für eine dreifache Unterzahl und die zahlreich mitgereisten Fans befürchteten nun eine Aufholjagd der Heimmannschaft. Das ließen unsere Jungs jedoch nicht zu. Durch eine hohe Laufbereitschaft und den gewohnt starken Kampfgeist konnte diese Phase sogar unentschieden gestaltet werden. Zur Pause stand es bereits 20:29 und es war abzusehen, dass dieses Spiel weiterhin mit offenem Visier geführt wird.

Die Trainer fanden in der Kabine die richtigen Worte und die Jungs kamen motiviert und konzentriert aus der Pause. In der Abwehr stimmte nun die Zuordnung wieder. Halle rannte sich verhäuft im eins gegen eins fest und im eigenen Angriff wurden die sich bietenden Lücken konsequent genutzt. Nur vier Gegentore in den ersten sieben Minuten nach Wiederanpfiff führten zu einer 13-Tore-Führung. Der Druck wurde weiterhin hoch gehalten und nach und nach setzte sich die Mannschaft bis auf 20 Tore ab. Bei der offensiven Spielweise und den individuellen Möglichkeiten aller Spieler auf der Platte wurde dieses Spiel ein absolutes Torspektakel. 90 Tore in 50 Minuten beschreiben den 55:35-Auswärtssieg der Jugendspielgemeinschaft. Eine herzliche Verabschiedung der Spieler aus beiden Mannschaften war dem allseits fairen Spiel angemessen.



Das Spiel, an dem Freundschaften zerbrechen

An einem Donnerstag stand für beide Teams der männlichen E-Jugend zu ungewohnter Zeit ein Spiel mit großer Brisanz an. Im letzten Spiel des Kalenderjahres 2024 trafen beide Mannschaften im direkten Duell aufeinander. Die Ausgangslage schien auf dem Papier klar, doch passierte in solchen emotional geladenen Spielen schon so manche Überraschung.

Das wussten auch die Gäste, die sofort für klare Verhältnisse sorgen wollten. So setzte sich die E1 früh bis auf 7:0 ab und wurde der Favoritenrolle von Beginn an gerecht. Gegen eine in vielen Situationen unaufmerksame und passive E2 gelangten dem älteren Jahrgang trotz ungewöhnlich wenig Bewegungskraft immer wieder Durchbrüche. Dennoch war auch der Erstvertretung der JSpG Kühnau/DRHV 06 fehlender Fokus auf das Spielgeschehen anzumerken, wodurch sich Räume für die Gastgeber ergaben. Dadurch steht zur Halbzeitpause ein 3:17 auf der Anzeigetafel.

Mit Beginn der zweiten Halbzeit schienen die Kräfteverhältnisse unverändert. Nach fünf Minuten im zweiten Spielabschnitt gingen dann jedoch bei der E1 Konsequenz und Konzentration in Angriff und Abwehr verloren, was den Jungstars leichte Ballgewinne und aussichtsreiche Überzahlsituationen ermöglichte. Auf diese Weise entwickelte sich überraschend eine spannende Halbzeit mit viel Chaos über die E1-Trainer Johann Durban später sagen wird: „Das war Mannschaftlich bisher die mit Abstand schlechteste Leistung von uns in dieser Saison.“. Trotzdem schaffte die E2 es nicht mehr den Rückstand aus Hälfte eins aufzuholen. Das Spiel endete 14:28 und auch Johann Durban resümierte abschließend: „Am Ende haben wir gewonnen, das ist alles, was zählt. Jetzt werden Fehler ausgewertet und nächstes Jahr kommen die Jungs dann stärker zurück auf die Platte als je zuvor. Glückwunsch auch an die E2 für eine starke Leistung.“

NEUES AUS DER BIBER-AKADEMIE



FORTSCHRITTE BEIM LEISTUNGSSPORT-PROJEKT DER JSPG KÜHNAU/DRHV 06

Seit über zwei Jahren arbeitet die Biber-Akademie mit der Jugendspielgemeinschaft der Handballvereine SG Kühnau und Dessau-Roßlauer HV zusammen. Das Ziel ist die hochrangige Förderung talentierter, junger Handballspieler. Schon im letzten Spieljahr waren Fortschritte durch diese Kooperation sichtbar; die aktuelle Saison bestätigt die positive Entwicklung der Jugendabteilungen der beiden größten Handballvereine der Stadt.

Die vergangene Spielzeit hat sicherlich für Freude bei den Verantwortlichen der Vereine gesorgt. In der Sachsen-Anhalt-Liga erreichten die U17-Teams der Mädchen und Jungen jeweils den zweiten und dritten Platz in ihren Ligen. Die Mädchen der U11 gewannen in ihrer Liga ohne Punktverlust die Meisterschaft. Die männliche U19 wurde Sachsen-Anhalt-Meister und nahm am Pokalwettbewerb des Mitteldeutschen Handballverbandes teil. Mit vier Medaillen, zwei Meistertiteln und der Teilnahme an der Qualifikation für die U17- und U19-Bundesliga können die Jugendmannschaften der JSpG Kühnau/DRHV 06 auf eine erfolgreiche Saison zurückblicken. Und wenn das gelingt, kann ich mich gleich mitfreuen.“ Auch aktuell zeigt der Trend der Ergebnisse der Jugendteams kurz vor der Winterpause der laufenden Saison nach oben. Bereits in der Vorbereitung zeigten die U15- und U17-Jungen beim ersten internationalen Turnier um den Beaver-Cup gegen große europäische Nachwuchsleistungszentren beeindruckende Leistungen. Die JSpG Kühnau/DRHV 06 konnte auch in dieser Saison in jeder Altersklasse mindestens eine Mannschaft stellen. Fast alle Teams befinden sich in ihren Ligen im oberen Tabellendrittel.

Die U11-Jungen kämpfen in der Bezirksoberliga Anhalt um den dritten Tabellenplatz, während die U11-Mädchen ihre Liga weiterhin ungeschlagen anführen. Ähnliches gilt für die U15 II der Jungen und die U19 der Mädchen. In der Oberliga Sachsen-Anhalt steht die erste U15 der Jungen ebenfalls ungeschlagen sehr gut da und besiegte bereits die Sportschule aus Magdeburg deutlich mit 43:35. Auch die weibliche U17 schlug bereits eine Sportschule: in Halle feierte man mit einem 22:19 den fünften Sieg im fünften Spiel. Trotz großer Verletzungssorgen belegt die männliche U19 derzeit den dritten Platz in der Oberliga Sachsen-Anhalt und strebt auch in diesem Jahr nach Erfolgen im Pokal des Mitteldeutschen Handballverbandes. Dort erreichte man bereits jetzt genauso viele Siege wie im Vorjahr. Die männliche U15 ist ebenfalls im Pokal vertreten und belegt mit nur zwei Punkten Rückstand auf den Tabellenführer den zweiten Platz. Zudem kehrt die männliche U17 nach vielen Jahren in die Regionalliga Mitteldeutschland zurück, wo sie zuletzt drei Siege in Folge errang, darunter auch gegen den Nachwuchs des Bundesligisten ThSV Eisenach, was aktuell den vierten Platz bedeutet.

Die Fortschritte der JSpG Kühnau/DRHV 06 zeigen das Potenzial des Sportstandorts Dessau-Roßlau. Wir wünschen allen Teams weiterhin viel Erfolg in ihren Ligen. Es ist uns eine Freude, diese Entwicklung auch zukünftig zu unterstützen.



DRHV 06 - DAS TEAM



NR.	POS	VORNAME	NACHNAME	GEB-DAT.	LAND	TORE / PARADEN	7-METER	GESAMT			
1	TW	Jannik	Patzwaldt	22.05.2001	GER						
16	TW	Philip	Ambrosius	28.05.1993	GER						
33	TW	Max	Mohs	12.11.1999	GER						
3	LA	Fynn	Gonschor	27.01.2000	GER						
6	RM	Fritz-Leon	Haake	29.07.2004	GER						
7	LA	Carl-Phillip	Haake	30.04.2002	GER						
10	RM	Vincent	Bülow	10.08.1995	GER						
13	RR	Alexander Djordjije	Mitrović	12.03.1998	NOR						
14	RL	Jakub	Powarzynski	07.09.2002	POL						
15	RR	Marcel	Nowak	07.02.2002	GER						
17	KM	Luka	Baumgart	05.08.1999	GER						
18	RA	David	Mišových	03.11.2002	SVK						
24	RR	Oskar	Emanuel	21.09.1998	GER						
26	RL	Yannick	Danneberg	28.01.2000	GER						
72	KM	Tim Maximilian	Hertzfeld	19.07.2004	GER						
98	RA	Yannick-Marcos	Pust	17.10.1998	GER						
99	KM	Tillman	Leu	30.07.2000	GER						

GWD MINDEN



NR.	POS	VORNAME	NACHNAME	GEB-DAT.	NATION	TORE / PARADEN	7-METER	GESAMT			
1	TW	Malte	Semisch								
12	TW	Lucas	Grabitz								
72	TW	Keno	Danzenbacher								
5	LA	Florian	Kranzmann								
11	LA	Mats	Korte								
17	RL	Matthew	Wollin								
21	RL	Danilo	Radovic								
73	RL	Alexander	Weck								
7	RM	Lasse	Franz								
13	RM	Ian	Weber								
19	RM	Benedek	Eles								
23	RM	Niclas Benedict	Heitkamp								
24	RM	Benedikt	Kühn								
22	RR	Philipp	Vorlicek								
40	RR	Luka	Sebetic								
4	RA	Jan Malte	Diekmann								
27	RA	Max	Staar								
25	KM	Adam	Nyfall								
28	KM	Tom	Bergner								
33	KM	Michael	Schulz								
39	KM	Carles Asensio	Cambra								

SPIELPLAN / ERGEBNISSE - 2. BUNDESLIGA - 2024/2025

07.09.24 / 16:00	Dessau-Roßlauer HV 06		27 : 29		HC Elbflorenz Dresden
15.09.24 / 17:00	TV Großwallstadt		30 : 29		Dessau-Roßlauer HV 06
22.09.29 / 17:00	Dessau-Roßlauer HV 06		25 : 24		TV 05/07 Hüttenberg
29.09.24 / 17:00	ASV Hamm-Westfalen		30 : 24		Dessau-Roßlauer HV 06
07.10.24 / 19:30	HBW Balingen-Weilstetten		33 : 29		Dessau-Roßlauer HV 06
13.10.24 / 17:00	Dessau-Roßlauer HV 06		30 : 28		HSG Nordhorn-Lingen
18.10.24 / 20:00	VfL Eintracht Hagen		30 : 32		Dessau-Roßlauer HV 06
23.10.24 / 20:00	Dessau-Roßlauer HV 06		24 : 32		Eulen Ludwigshafen
27.10.24 / 17:00	VfL Lübeck-Schwartau		22 : 26		Dessau-Roßlauer HV 06
30.10.24 / 19:30	Dessau-Roßlauer HV 06		31 : 31		TuS Ferndorf
16.11.24 / 19:30	HSC 2000 Coburg		27 : 27		Dessau-Roßlauer HV 06
22.11.24 / 19:30	Dessau-Roßlauer HV 06		33 : 27		TuSEM Essen
30.11.24 / 18:00	TSV Bayer Dormagen		32 : 33		Dessau-Roßlauer HV 06
08.12.24 / 17:00	Dessau-Roßlauer HV 06		27 : 30		TuS N-Lübbecke
13.12.24 / 19:00	HSG Konstanz		27 : 37		Dessau-Roßlauer HV 06
23.12.24 / 19:00	Dessau-Roßlauer HV 06		:		GWD Minden
26.12.24 / 16:00	Bergischer HC		:		Dessau-Roßlauer HV 06
00.00.00 / 00:00	HC Elbflorenz Dresden		:		Dessau-Roßlauer HV 06
00.00.00 / 00:00	Dessau-Roßlauer HV 06		:		TV Großwallstadt
00.00.00 / 00:00	TV 05/07 Hüttenberg		:		Dessau-Roßlauer HV 06
00.00.00 / 00:00	Dessau-Roßlauer HV 06		:		ASV Hamm-Westfalen
00.00.00 / 00:00	Dessau-Roßlauer HV 06		:		HBW Balingen-Weilstetten
00.00.00 / 00:00	HSG Nordhorn-Lingen		:		Dessau-Roßlauer HV 06
00.00.00 / 00:00	Dessau-Roßlauer HV 06		:		VfL Eintracht Hagen
00.00.00 / 00:00	Eulen Ludwigshafen		:		Dessau-Roßlauer HV 06
00.00.00 / 00:00	Dessau-Roßlauer HV 06		:		VfL Lübeck-Schwartau
00.00.00 / 00:00	TuS Ferndorf		:		Dessau-Roßlauer HV 06
00.00.00 / 00:00	Dessau-Roßlauer HV 06		:		HSC 2000 Coburg
00.00.00 / 00:00	TuSEM Essen		:		Dessau-Roßlauer HV 06
00.00.00 / 00:00	Dessau-Roßlauer HV 06		:		TSV Bayer Dormagen
00.00.00 / 00:00	TuS N-Lübbecke		:		Dessau-Roßlauer HV 06
00.00.00 / 00:00	Dessau-Roßlauer HV 06		:		HSG Konstanz
00.00.00 / 00:00	GWD Minden		:		Dessau-Roßlauer HV 06
00.00.00 / 00:00	Dessau-Roßlauer HV 06		:		Bergischer HC

TABELLE - 2. BUNDESLIGA - 2024/2025

Pl.	Verein	Sp	S	U	N	+/-	Pkt
1	Bergischer HC	15	11	2	2	+56	24:6
2	TV 05/07 Hüttenberg	15	10	1	4	+30	21:9
3	GWD Minden	15	9	1	5	+32	19:11
4	HBW Balingen-Weilstetten	15	8	3	4	+31	19:11
5	HC Elbflorenz Dresden	15	7	2	6	+35	16:14
6	TSV Bayer Dormagen	15	8	0	7	+11	16:14
7	TuS Ferndorf	15	7	2	6	+8	16:14
8	Dessau-Roßlauer HV	15	7	2	6	+2	16:14
9	ASV Hamm-Westfalen	15	7	1	7	+9	15:15
10	HSC 2000 Coburg	15	6	3	6	-2	15:15
11	VfL Lübeck-Schwartau	15	6	3	6	-4	15:15
12	HSG Nordhorn-Lingen	15	6	3	6	-7	15:15
13	TuSEM Essen	15	7	0	8	-31	14:16
14	Eulen Ludwigshafen	15	6	1	8	-3	13:17
15	TV Großwallstadt	15	6	1	8	-40	13:17
16	TuS N-Lübbecke	15	6	0	9	-31	12:18
17	VfL Eintracht Hagen	15	4	3	8	-10	11:19
18	HSG Konstanz	15	0	0	15	-86	0:30

Stand: 20.12.24, 12:00 Uhr

UNSERE PARTNER UND SPONSOREN

Hauptsponsor



Co-Hauptsponsor



Premium-Partner

FESER  HEISE



Dessau
 Roßblau
Stadtmarketing



ECHTERHOFF

UNSERE PARTNER UND SPONSOREN

Exklusiv-Partner



Top-Partner



Business-Partner



UNSERE PARTNER UND SPONSOREN

Partner

Jeske Media
KOPFUNG
Stromag® Altra Industrial Motion
Auslechware, Jardine & Co
Ex-Rohr GALE Rohr- u. Stadtereinigungs GmbH
RESTAURANT ATHOS in DESSAU
RICHTER & THIELEMANN RECHTSANWÄLTE
Gaststätte Oberbreite
IBT - INGENIEURBÜRO THILO
ANHALT SPORT e.V.
DIM
EAB-SANDOW
KANN
fsc AUTO-SERVICE-CENTER DESSAU GMBH
Deutsche Vermögensberatung Thomas Zitzl
SCHULZE METALLBAU STAHLBAU | EDELSTAHL | MONTAGEN
lohnexperte.de
altro
EHRL
MINI
100 JAHRE Vetter DIE MOBILMANUFAKTUR
APOTHEKE am bauhaus
APOTHEKE im dessau center
DESSAUER SCHALTSCHRÄNKE
Vorsorgepartner.ag PASST ZU MIR - MIT SICHERHEIT - FÜR MICH VOR ORT
Ingenieurbüro BERTZ GbR Verkehr - Infrastruktur - Wasser
LE SECURITY
ASKANIA GmbH Immobilien - Vertrauenssache
DeWiTec Wir schaffen Lebens(t)räume.
Rothkegel für alle die bauen Baustoffe | Bauelemente | Fliesen
MARTENS/PRAHL/DESSAU Sandra Gröger
inlingua® Dessau
NiROVE Industrie Service GmbH
EG Gedack Rohrsysteme
B S R Recycling
TEAM SERVICE GmbH www.team-service.info
Roßlauer Schiffswerft
DWG Dessauer Wohnungsbau Gesellschaft
Schima GmbH und Co. KG Umweltdienste Dessau Wir entsorgen richtig!
RASTSTÄTTE SONNENKEPPE
25 JAHRE 1997-2022 Haben Sie Probleme mit Ihrem Dach, kommen Sie zu uns, wir sind vom Fach. Sandner Dachbau GmbH
LEERMANN Sanitär & Heizung
ERF Ronald Fenske GmbH Heizungs-, Sanitär- u. Gasinstallation
Peter Pane BURGERGRILL-BAR
POCHA SERVICE GEBÄUDEREINIGUNG
HUFCOR®
a w H. Beton GmbH Betonfertigteile nach Maß
IMAGE WERBUNG
pi Passau Ingenieure GmbH
Guido Döllnitz solution in you institute
wsa
Lehmann's Buntmetallaufkauf & Containerdienst Dessau - Köthen - Aken
FARBEN SULTZE
Teichmann und Partner mbB STEUERBERATER
TRT Tippmann, Reißhauer & Thaus Rechtsanwälte
WOHNUNGS VEREIN DESSAU eG
SIS
Baugeschäft Pieczyk



START7

WERDE ZUM HANDBALL FANTASY MANAGER

DEINE STARS!

DEIN TEAM!

DEINE LIGA!



HOL DIR DIE APP!



Impressum



Herausgeber:
Sportmarketing Dessau-Roßlau GmbH
Zeppelinstr. 10
06847 Dessau-Roßlau

www.drhv06.de
info@drhv06.de

Redaktion:
Norman Gunkel
Justus Heinrich

Layout und Umsetzung:
Stephan Dittmann

Fotos:
Hartmut Bösener
Marian Storch
DRHV 06